

**Thüringer Kooperation bei Kunststoff-Ausbildung**

# Breit gefasster Einblick

**D**ie erste Vorlesung im Rahmen der Kooperation zwischen der Technischen Universität Ilmenau und dem industrienahen Thüringischen Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) wurde Anfang April gehalten.

Studenten im sechsten Semester des Studiengangs Werkstoffwissenschaft der TU Ilmenau wurden im Themengebiet „Herstellung und Verarbeitung von Kunststoffen“ unterrichtet, berichtete das Institut. Dozent war Dr. Klaus Heinemann, Leiter der Abteilung Funktionspolymersysteme und Physikalische Forschung im TITK.

Die jetzt begonnene Reihe umfasst 14 Vorlesungen sowie ein mehrtägiges Intensivpraktikum.

Sie ist Ergebnis eines zwei Monate zuvor unterzeichneten

Kooperationsvertrags der beiden Forschungseinrichtungen über die An-Institutsausbildung. Die Lehrveranstaltung baut auf den bereits im fünften Fachsemester gelegten Grundlagen über Polymerwerkstoffe auf.

Ziel ist es, den Studenten neben universitärem Fachwissen

auch einen Einblick in die ökonomischen Gegebenheiten und die technischen Voraussetzungen in den entsprechenden Unternehmen zu vermitteln. **K**

① [www.titk.de](http://www.titk.de)